

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 52 (1977)
Heft: 6

Rubrik: Termine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

weisen, dass nach der Uhr laufen gar nicht so schwer ist. In Einzelarbeit (taktische Aufgabe) hiess der Auftrag bei diesem Postenhalt: Auf vorgelegtem Plan Panzerabwehrwaffen und Minenschnellsperre einsetzen.



Was auf dem Bild in schönstem Scheinwerferlicht erscheint, geschah in Tat und Wahrheit in dunkler Nacht, gefechtsmässig, ohne Licht! Wer seine «Siebensachen» nach dem Biwakieren wieder finden wollte, musste wohlüberlegt an die Arbeit gehen. Wie das Bild zeigt, war trotz Schnee und Pflofsch die gute Moral Trumpf.

Biwak im Schnee

Auf aufgeweichtem, sumpfigen und teils noch schneebedeckten Wegen strebten die fast lautlos durch die finstere Nacht wandernden Feldgrauen von der Mandacher-Egg her den Wald ob Tüeliboden (oberhalb des SIN, zwischen Villigen und Böttstein) an, wo es galt, gefechtsmässig — ohne Lärm und ohne Licht — ein Biwak zu erstellen und sich anschliessend zu verpflegen, wobei getarnt (hinter aufgespannten Zeltblachen) abgekocht werden musste. Und dann ging es für rund zwei bis drei Stunden ins Bett, respektive ins Biwak-Zelt, das die meisten Gruppen im Schnee hatten errichten müssen. Ein jeder war froh, geschützt von Wind und Wetter, im Armeeschlaf-sack unter dem Zeltdach «ein kurzes Träumli lang» schlafen zu können. Mitten in der Nacht ging es dann wieder weiter, auf Umwegen dem Ziel Brugg entgegen. Drüben beim Würenlinger Reaktorergelände hiess die Postenarbeit «Geheimhaltung», eine kurze Wegstrecke weiter mussten vier Prüfungsbogen mit Fragen über den AC-Dienst ausgefüllt werden, und beim Posten 8, im hochstämmigen Unterwald von Würenlingen, stand Panzer- und Flugzeugerkennung auf dem Programm.

Kurz vor Stilli konnten die Soldaten «Köpfchen» unter Beweis stellen. Sie mussten sich zwanzig Artikel merken und nach dem Marsch zur alten Waldhütte im Bruggerwald dieselben auf ein Prüfungsblatt notieren. Und dann kam, quasi als Finale der Übung «Finale», die Kameradenhilfe «auf's Tapet». Mit bereitliegenden Behelfsmitteln musste ein Beinbruch richtig geschient und verbunden und eine Tragbahre konstruiert werden, auf welcher der Figurant rund einen Kilometer weit getragen werden musste, wobei (auch hier) nicht gemogelt werden konnte, obwohl der Uhrzeiger inzwischen für die meisten Gruppen bereits auf 0500 und später gerückt war, denn allenthalben im Dunkeln standen kontrollierende Streckenposten am Wegrand. Abgekämpft und müde, doch bei guter Moral und zufrieden über die bewiesene Kondition und das militärische Wissen, erreichten die jungen Genie-Unteroffiziers-Anwärter bei Tagesanbruch die Kaserne, wo nach kurzer Re-tablierung und befohlener Ruhe «die Sonne auf-ging». Im Ausgangstunne, erstmals mit dem gelben Winkel am Ärmel, marschierte die G UOS 35 gegen 1700 nach Windisch, wo in der Höheren Technischen Lehranstalt (HTL) die Brevetierung stattfand.

«Ich danke euch für euren Einsatz»

Das Brugger Jugendspiel eröffnete die schlichte Feier, bei der Oberstleutnant Ernst Maurer, Kommandant der G UOS 35, den Brevetanten nicht nur für ihren Einsatz dankte, sondern ihnen auch einige ernst zu nehmende Worte für die nächsten 17 Wochen als Führungskräfte der Schweizer Armee mit auf den Weg gab, in denen die jungen Männer Zeit und Gelegenheit genug haben, nicht nur das Gelernte «an den Mann» zu bringen, sondern sich auch über menschliche Qualitäten

auszuweisen, die schlussendlich mindestens ebenso wichtig sind wie das erstere. Mit Hand-schlag über dem Fahmentuch beförderte Oberst-leutnant Maurer die 97 Anwärter schliesslich zu Unteroffizieren.



Kameradenhilfe war die letzte zu bewältigende Postenaufgabe der über 15 Stunden dauernden Schlussübung «Finale» der G UOS 35: Ein Bein-bruch musste fixiert und der Figurant auf einer selbstgebauten Tragbahre einen Kilometer weit transportiert werden.



Nicht Mutters Hausmarke, sondern «selbstge-braute» Suppe, Marke «Tüeliboden» wird hier ein-gegeben.



Mit dem Fotoblitz hinter das Tarnzelt der «Feld-küche» geschaut...

Arthur Dietiker, Brugg

Termine

Juni

- 10./11. Biel (UOV)
19. 100-km-Lauf von Biel
- 11./12. Sarnen
Zentralschweizerische Uof-Tage
- 17./18. Genf (UOV)
Westschweizerische Uof-Tage
- 25./26. Willisau
Sempacherschiesen

Juli

- 2. Sempach: Schlachtjahrzeit

August

- 28. Luzerner KUOV: Habsburgerlauf

September

- 3. UOG Zürichsee rechtes Ufer
Pfannenstil-OL
- 3./4. Frauenfeld (UOV)
KUT St. Gallen-Appenzell-Thurgau
UOV Zürich
13. Zürcher Distanzmarsch nach
Zürich Herdern
- 10. 75 Jahre UOV Schwarzbubenland
Jubiläums-Jura-Patrouillenlauf
- 10. UOV Sensebezirk
Dreikampf in Tafers
- 17. Sternmarsch des Aarg. UOV
- 24./25. Bündner Offiziersgesellschaft
Bündner Zweitagemarsch
Chur—St. Luzisteig

Oktober

- 1./2. Schaffhausen
KUT des Verbandes Zürich-
Schaffhausen
- 15./16. SVMLT Sektion Zentralschweiz
19. Zentralschweiz. Nacht-Distanz-
marsch nach Menznau LU

November

- 19. UOG Zürichsee rechtes Ufer
13. Nacht-Patr-Lauf

Dezember

- 17. Brugg (SUOV)
Zentralkurs für Übungsleiter der
Kantonverbände und aller
Sektionen und für Inspektoren

1978

Februar

- 18./19. Schwyz (UOV)
6. Winter-Mannschaftswettkämpfe

April

- 29. Zug (SUOV)
Delegiertenversammlung

angurten

auch
innerorts

